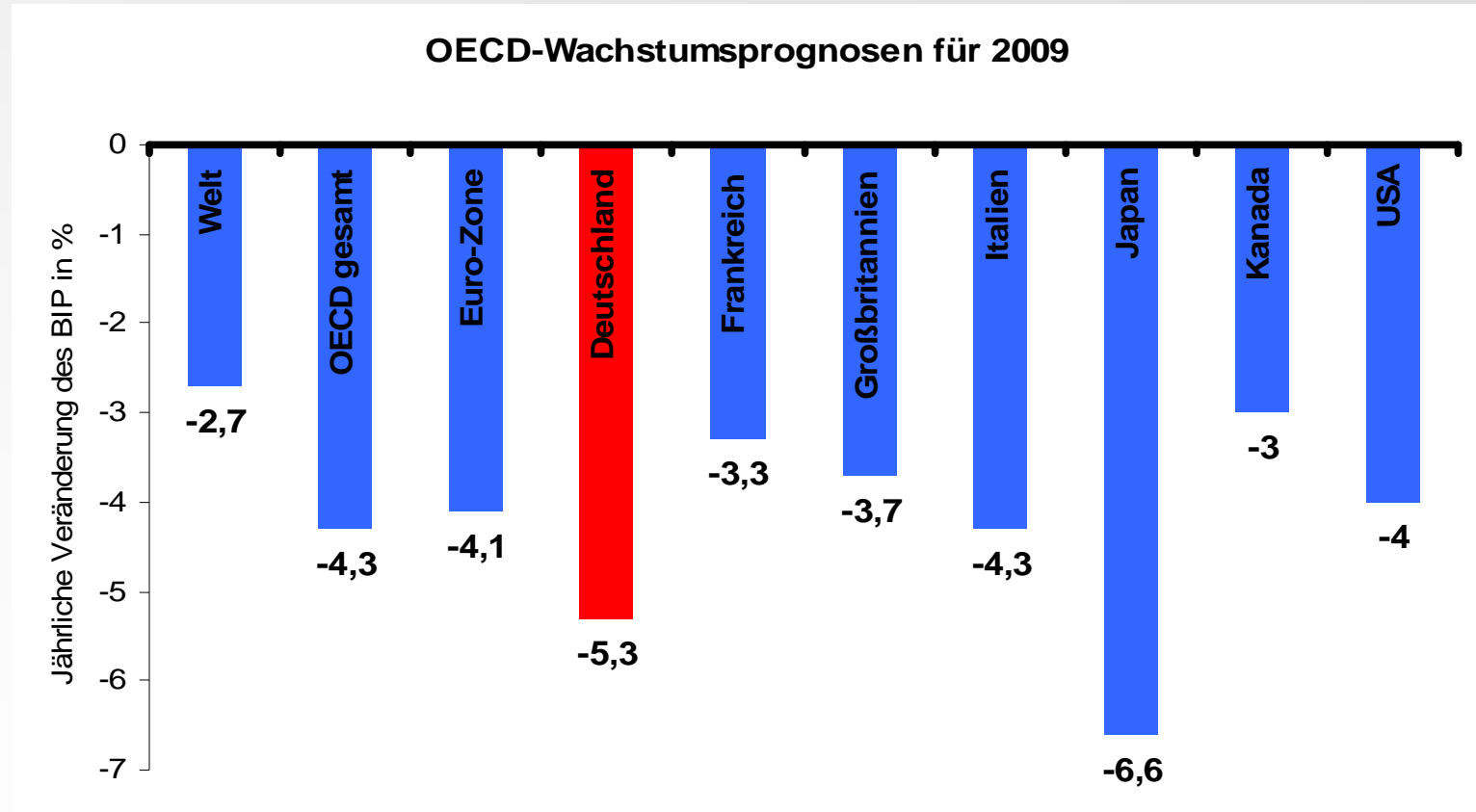


An aerial night photograph of a city, likely New York City, showing a dense urban landscape. The image is dominated by two prominent skyscrapers in the center, which are brightly lit with yellow and orange lights. The surrounding city is a mix of smaller buildings and residential areas, with lights scattered across the scene. The overall atmosphere is one of a bustling, illuminated metropolis at night.

Anatomie einer Krise

Absturz der Weltwirtschaft



DGB

Quelle: OECD

Die Besonderheit der aktuellen Krise

- Weltwirtschaftskrise. Deutschland ist aufgrund seiner starken Exportabhängigkeit besonders betroffen (Exportquote 48% des BIP).
- Der Abschwung wird verschärft durch die Finanzmarktkrise. Laut OECD stürzt die Wirtschaft nach einer Bankenkrise vier Mal so stark ab, wie in einem gewöhnlichen Abschwung
- Strukturkrise Automobilindustrie
- Keine zyklische, sondern ein systemische Krise

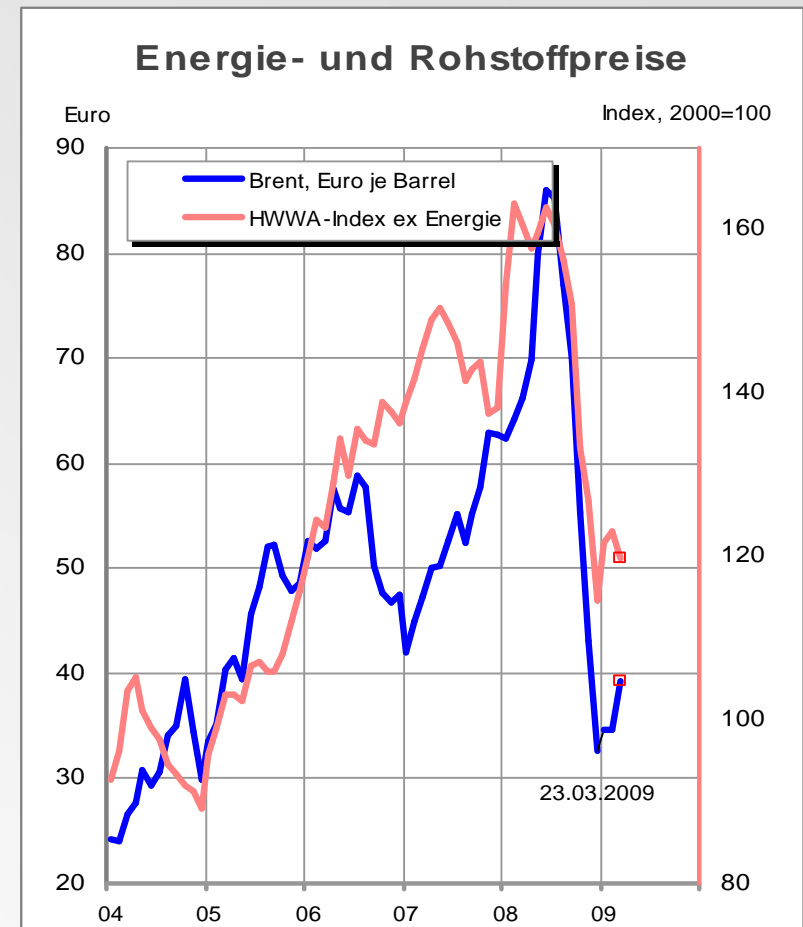
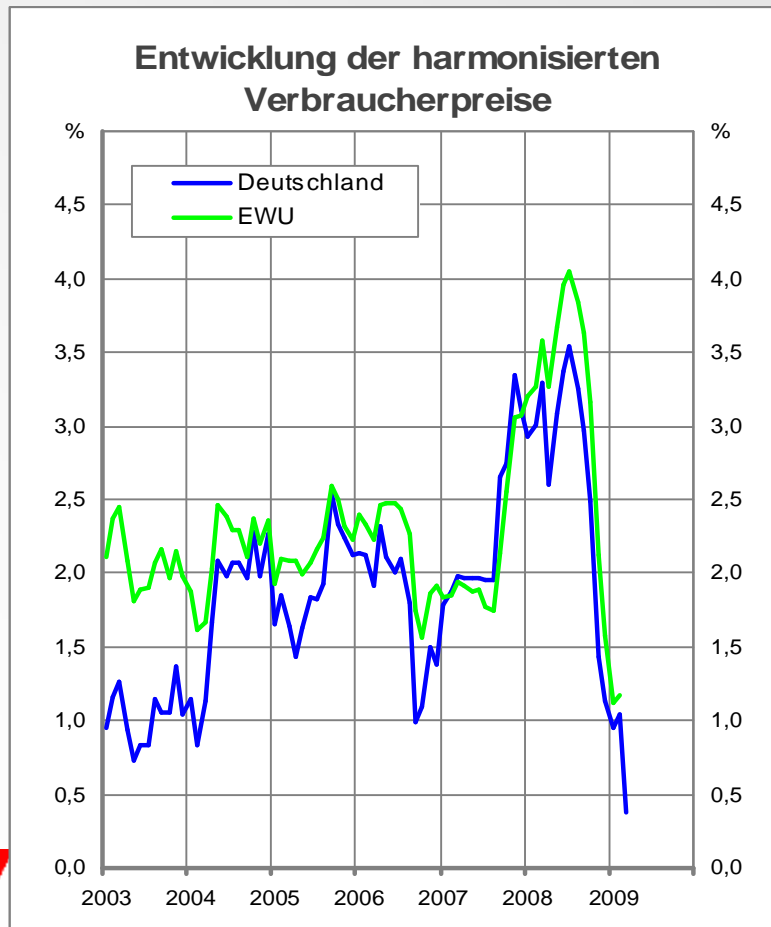
Eine historische Krise

Rezessionsphase	Arbeitslosigkeit
1966-67	+256.000
1974-75	+660.000
1981-83	+1,2 Mio.
1992-94	+1,2 Mio.
2002-05	+1,4 Mio.
2008-?	?

DGB

Quelle: Statistisches Bundesamt

Deflationsgefahren



DGB

Quelle: Bundesbank

Ursachen der Finanzmarktkrise

35 Jahre Deregulierung

(Abschaffung fester Wechselkurse, Eurodollarmarkt, Abwicklung der Deutschland AG, etc.)

Verteilung

(Produktionsverhältnisse + Politik)
(Vermögenskonzentration durch Steuerpolitik, Privatisierungen und explodierende Firmengewinne)

Globale Ungleichgewichte

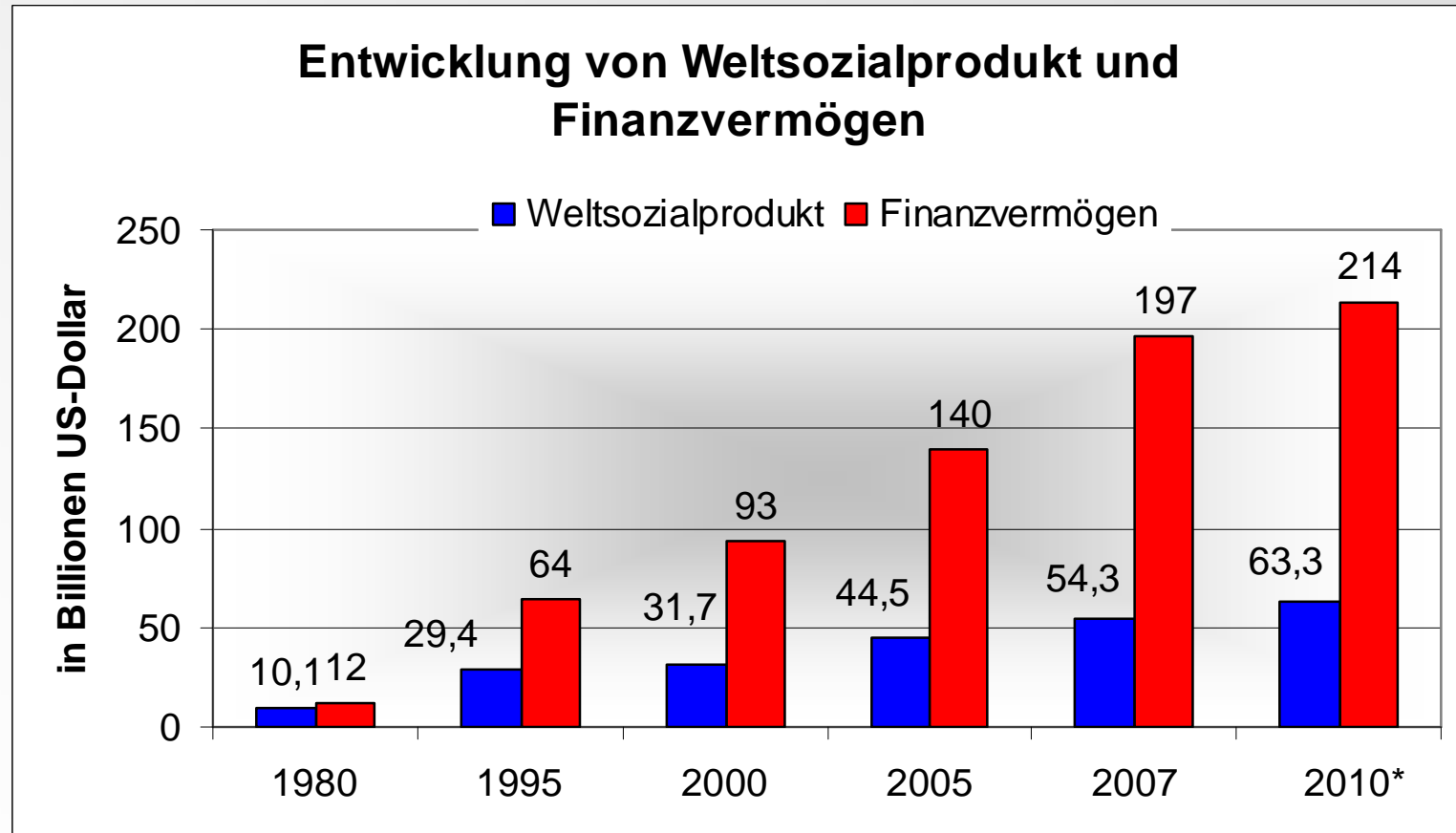
(Devisenreserven Chinas und Indiens, Renditen der OPEC-Staaten finanzieren das US-Defizit)

Spekulationsblasen

Immobilien,
Verbriefungen,
Rohstoffe,
Devisen

DGB

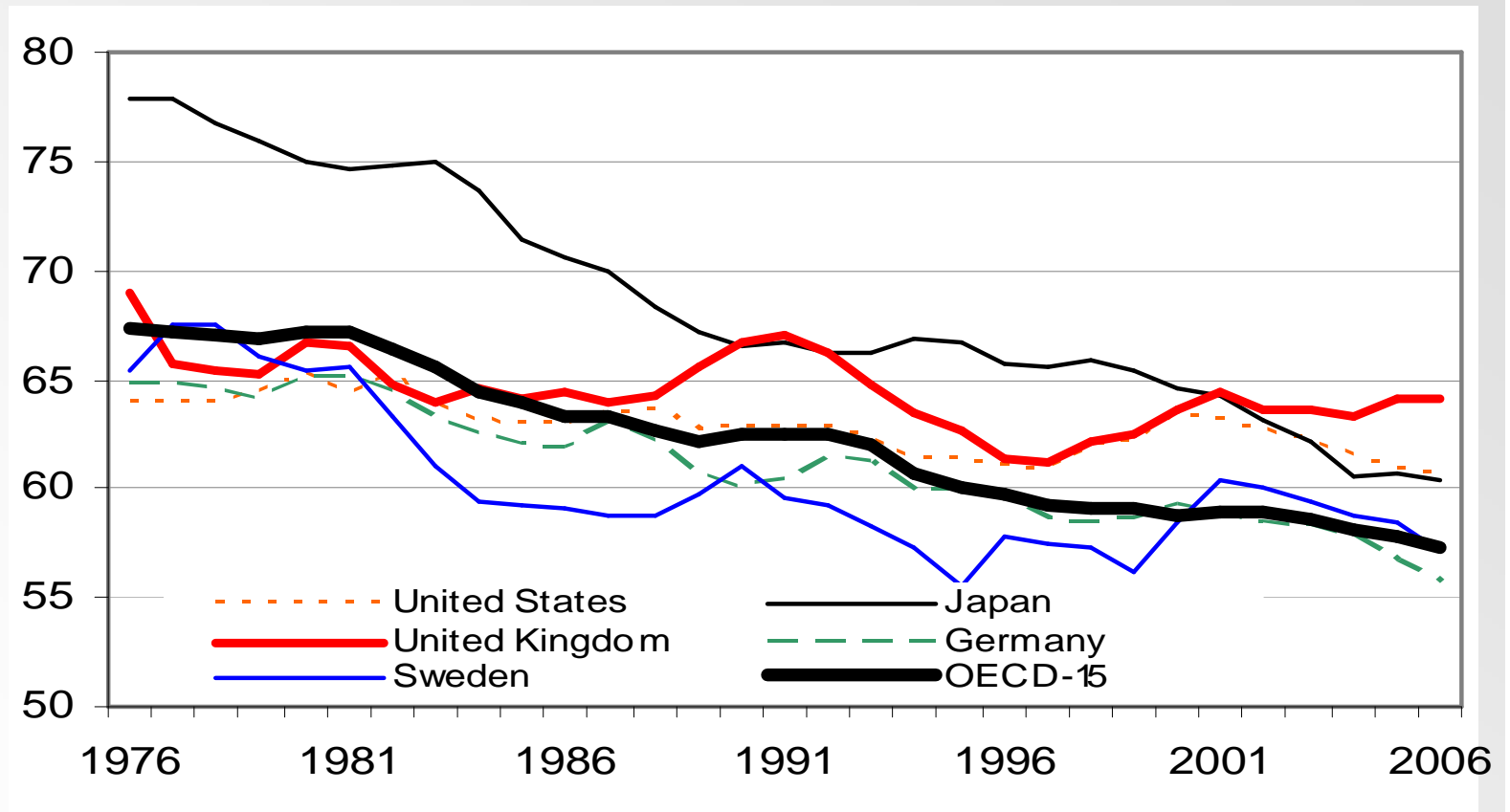
Die weltweite Kapitalschwemme



Quelle: McKinsey Quarterly Journal, January 2007, Weltbank

DGB

Umverteilung zwischen Arbeit und Kapital

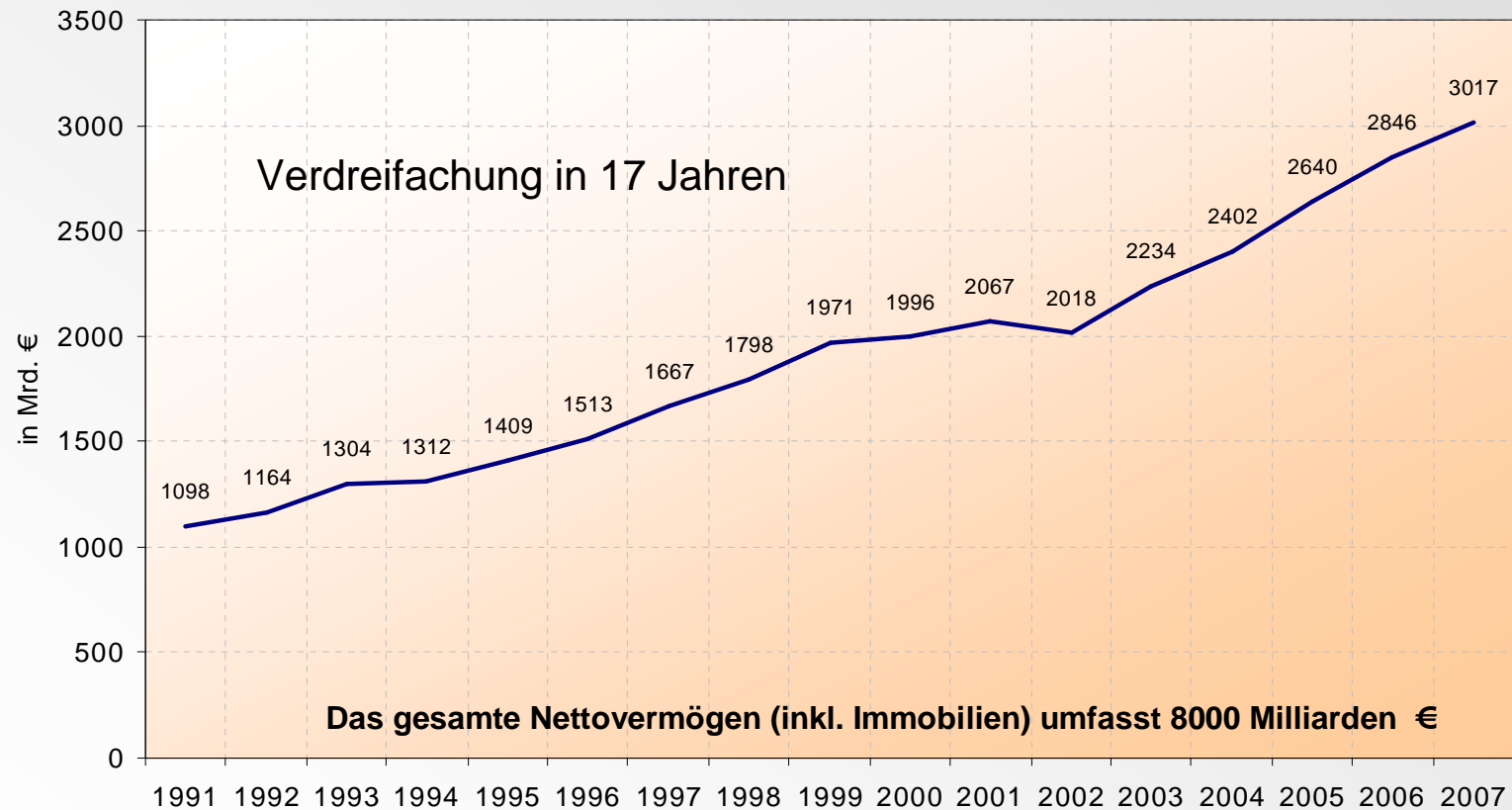


DGB

Quelle: OECD 2007

Das deutsche Geldvermögen

Nettogeldvermögen 1991 bis 2007



DGB

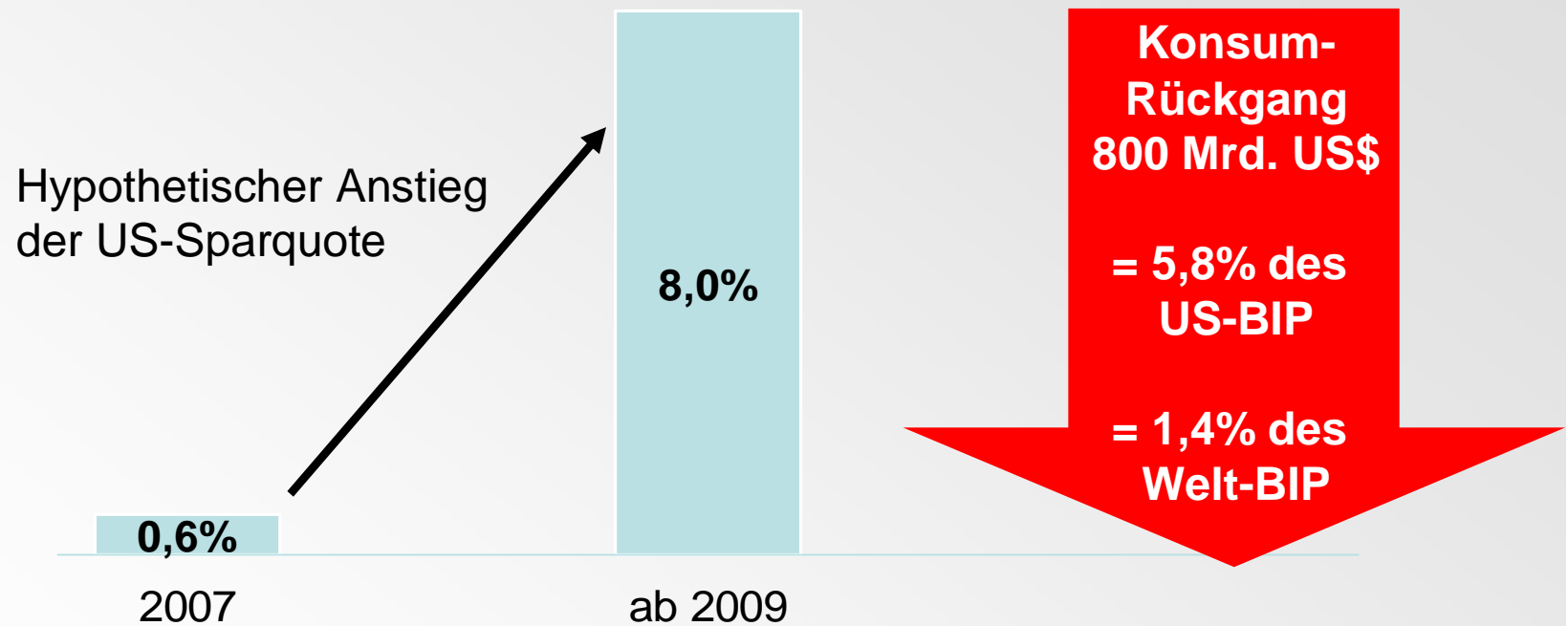
Quelle: Statistisches Bundesamt

Globale Ungleichgewichte

Leistungsbilanzen ausgewählter Länder in Mrd. US\$

	1996	2006
USA	-124,8	-877,6
Großbritannien	-10,5	-55,6
Frankreich	+20,8	-37,1
Deutschland	-13,8	+116,8
Japan	+65,1	+164,9
China	+7,8	+211,3
Mittel- und Osteuropa	-0,3	+69,6
Mittlerer Osten/Afrika	+1,3	+280
Zentral- und Südamerika	-36,1	+45,3

Schmerzhafte Anpassung



DGB

Was tun?

Das Krisenmanagement

The logo for the German Trade Union Confederation (DGB) is a red parallelogram with the letters 'DGB' in white. A thick red horizontal line runs across the bottom of the slide, starting from the left edge of the logo and extending to the right edge.

DGB

Die Krise muss politisch bekämpft werden

- Eine aktive Geld- und Finanzpolitik muss den Abtriebskräften entgegenwirken
- Rettungsschirm für Banken und Betriebe
- Arbeitsmarktpolitik

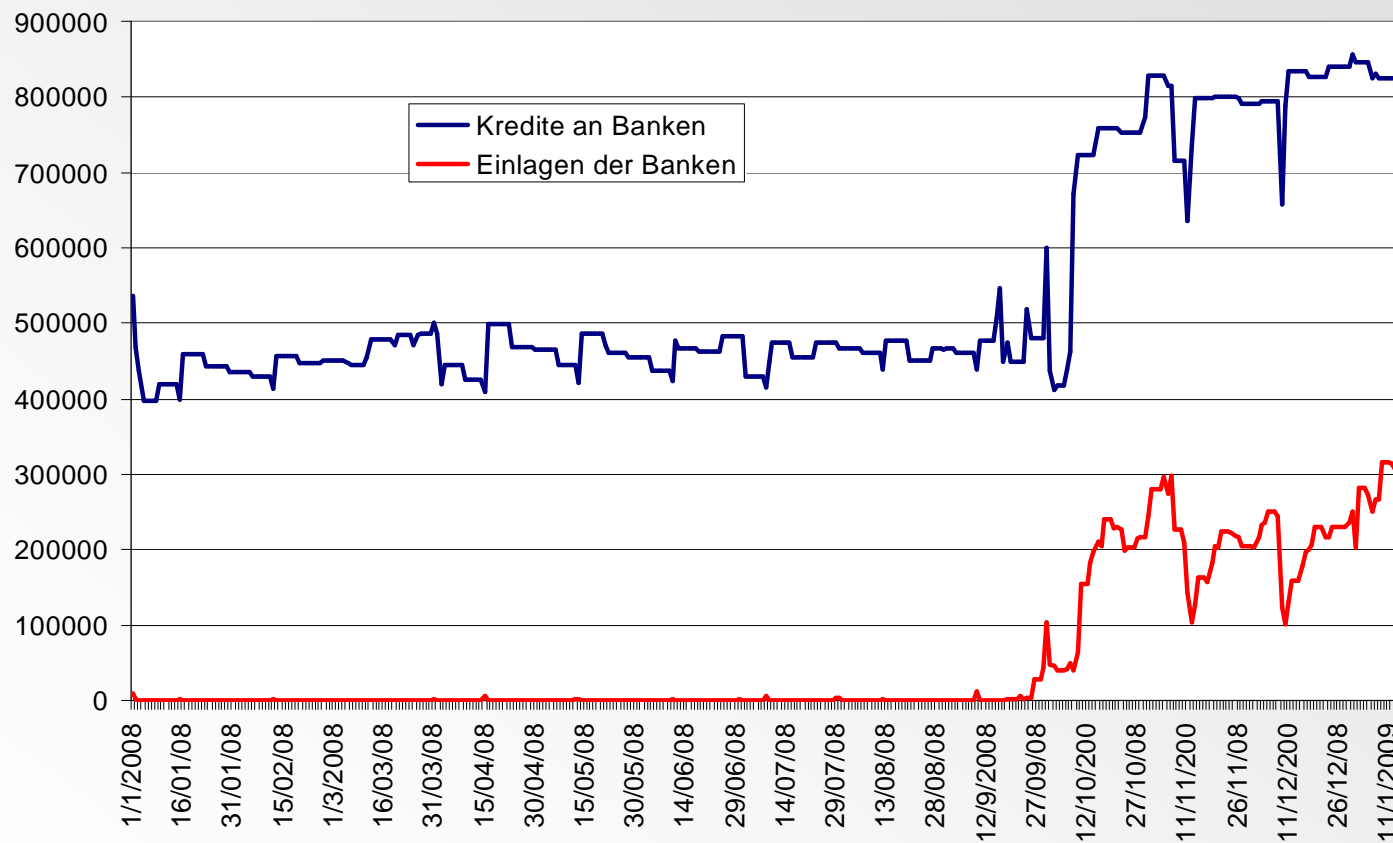
Arbeitsmarktpolitik

- Ausdehnung der Kurzarbeit
- Qualifizieren statt Entlassen
- Arbeitszeitverkürzung
- Transfergesellschaften mit Rückkehrrecht

Bankenrettung

Der Geldmarkt liegt weiterhin im Koma

Refinanzierungskredite und Einlagenfazilität der EZB



DGB

Bad Bank versus Verstaatlichung

- Die deutschen Banken sind faktisch pleite (Eigenkapital 360 Mrd. €, Giftmüll 1000 Mrd. Euro).
- Alternative 1: Gründung einer zentralen Giftmülldepo (Bad Bank). Die Steuerzahler tragen alle Risiken.
- Alternative 2: Verstaatlichung.

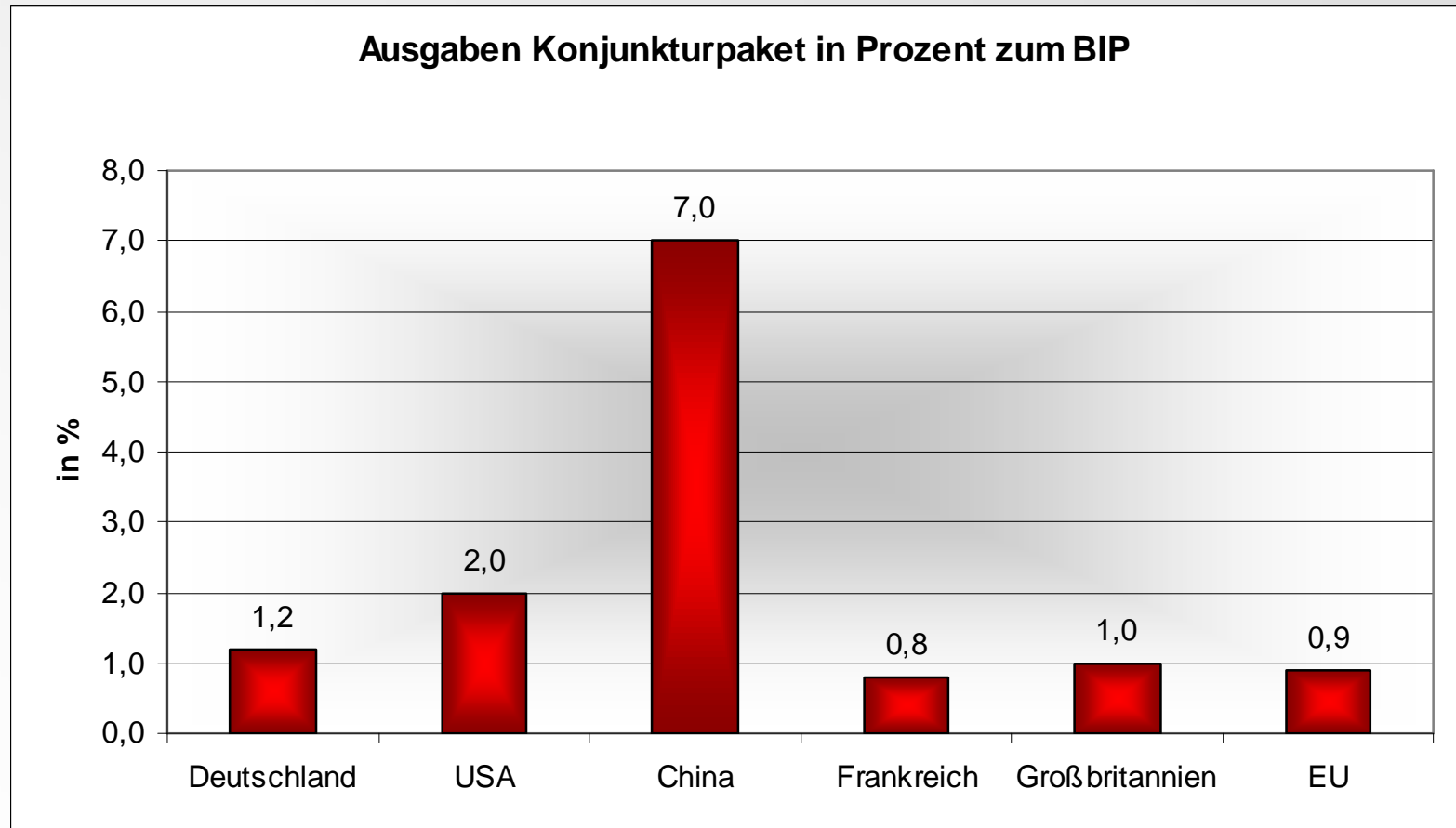
Die deutschen Konjunkturpakete

2009	Einzelmaßnahmen	Betrag
1. Konjunkturpaket	Abschreibungs- erleichterungen, Verkehrsinvestitionen KfW-Programme, etc.	4,2 Mrd. Euro
2. Konjunkturpaket	Investitionen (9 Mrd. €), Steuer- und Abgabensenkung (5,8 Mrd. €) Kinderbonus (1,8 Mrd. €) etc.	21,6 Mrd. Euro
Pendlerpauschale		5,5 Mrd. Euro
Summe		31,3 Mrd. Euro (1,3% BIP)
Wachstumseffekt		0,5%

DGB

Deutschland tut zu wenig

Anteil der Konjunkturprogramme am BIP für 2009



DGB

Quelle: IMK, Bruegel

Rettungsschirm für Unternehmen

Einzelfalllösung mittelfristig nicht tragbar.
Klare Kriterien für Staathilfen.

- Strategische Position
in der Wertschöpfungskette
- Tragfähiges Unternehmens- und
Finanzierungskonzept
- Standort-, Beschäftigungssicherung, Tariftreue
- Ausbau Mitbestimmung

The logo of the German Trade Union Confederation (DGB) is located in the bottom left corner. It consists of a red parallelogram with the white letters 'DGB' inside.



**„Wo Gefahr ist wächst das
Rettende auch.“**

Zentrale Handlungsfelder

- Neuer Ordnungsrahmen für die Finanzmärkte (Prävention, Haftung, Langfristorientierung)
- Umverteilung (Tarif-, Wirtschafts- und Sozialpolitik)
- Eigentumsfrage stellen:
Verstaatlichung und Vergesellschaftung
- Mehr Wirtschaftsdemokratie als Antwort auf anonyme Kapitalmärkte.

Zentrale Handlungsfelder

- Binnenmarktorientiertes Wirtschaftsmodell
Austrocknung des Niedriglohnsektors,
Ausbau sozialer Dienstleistungen,
öffentliche Investitionen
- Ökologischer Umbau der Industriegesellschaft